

Beitrag Christoph Krämer (IPPNW)

Berlin, Potsdamer Platz 14.02.26

Liebe Aktive gegen die sog. „Sicherheitskonferenz“, die zur Stunde in München stattfindet – und die mit „Sicherheit“ die Absicherung der westlichen Hegemonie und die Planung der dazu notwendigen Kriege meint!

Als Mitglied der Internationalen Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW) freue ich mich sehr über diese Einladung nach Berlin und über unser heutiges Zusammenkommen, um diesem Treiben auch hier in Berlin öffentlich zu entgegentreten! Entgegentreten vor allem unseren eigenen – EU- und deutschen – Hasardeuren, die nun eigene Atomwaffen fordern. Das bringt das Gegenteil von „Sicherheit“! Ihr Sicherheitsdenken entstammt dem MITTELALTER – unsere HEUTIGE Zeit der MASSEN-VERNICHTUNGSWAFFEN erfordert ein NEUES Sicherheitsdenken!

Angesichts der ganzen Inflation der Gewalt mit immer mehr Kriegsschauplätzen und immer willkürlicheren Rechts- und Völkerrechtsbrüchen durch unsere „Werte- und Menschenrechts-Hüter“ –

angesichts von immer mehr Toten, Ausgebombten, Hungernden, in die Flucht Getriebenen, von immer mehr Umwelt- und Klimazerstörung durch Monsterrüstung und Krieg¹, von immer mehr Einsatz von „künstlicher Intelligenz“ für Propaganda und Töten – könnte eineN manchmal schon die Verzweiflung packen.

Aber lassen Sie mich Ihnen als Arzt hier heute sagen:

Unbegrenztes Wachstum ist in der Medizin stets bösartig. Und jeder Krebs tötet letztendlich auch sich selbst.

Heinrich Heine lässt in seinem berühmten Gedicht Belsazar brüllen:

„ICH bin der König von Babylon!“

Woraufhin flammende Zeichen an der Wand erscheinen, die auch die herbeigerufenen Magier nicht deuten können. Und dann?

„Belsazar ward noch in selbiger Nacht von seinen Knechten umgebracht.“

Gut: Der Sturz unseres heutigen Belsazar wird sicher noch etwas dauern. Und niemand weiß, wieviel der Koloss, den er befehligt, dann mit in den Abgrund reißen wird. Aber er WIRD zusammenbrechen: Er steht auf immer tönernerer Füßen: Seine zig-Billionen-Verschuldung wächst unaufhörlich – seine europäischen Knechte huldigen ihm mit Monster-Rüstung und Friedenspreisen für seine Lakaien, und sie grölen beim Völkerrechtsbruch „Drecksarbeit“.

Die ZEICHEN – die auch sie nicht deuten können – stehen schon an der Wand:

- klein und harmlos als **Graffities und Protestschriften**;
- etwas deutlicher mit dem **Wahlsieg eines muslimischen OB** in NEW YORK;
- noch deutlicher in den **spanischen, griechischen und italienischen Häfen**, in denen Tausende von ArbeiterInnen Schiffe mit tödlicher Waffenfracht blockieren;
- in **Den Haag**, wo Südafrika die Anklage einer faschistoiden Regierung und ihrer Helfer wegen Völkermord erreicht hat;
- auch heute in München, wo ein tiefer Riss durch die bisherige transatlantische Hegemonie zu besichtigen ist;

¹ neuerdings auch durch Trumps Schlag gegen die Klima-Wissenschaft

- und in den **Wirtschaftsindikatoren:**

Das jährliche Bruttoinlandsprodukt der BRICS hat das der G7 längst überholt – und die Schere geht immer weiter auseinander!

- Der **GOLDPREIS** steigt! Warum sage ich jetzt das? Weil es **Flucht aus dem GELD** bedeutet. Womit gerade etwas Entscheidendes für die Megamaschine zu Bruch geht: das VERTRAUEN in ihre **kapitalistische „LOGIK“**!

Lasst uns daher nun nicht wie das Kaninchen vor der Schlange erstarren – sondern widerständige Menschen und wichtige Strukturen schützen. Sicherheit neu denken. Den Forderungen des heutigen Aufrufes schließe ich mich umfassend an – möchte nur meinerseits noch ein paar Dinge hervorheben:

1. Lasst uns die JUGEND gegen den Kriegsdienst unterstützen – am 5.3. und darüber hinaus! Jugendoffizieren, wenn sie Schulen u. Jugendbüros heimsuchen, mit dem Beutelsbacher Konsens und der WAHRHEIT über den Krieg entgegentreten.
Die Jungen, die da um ihr künftiges LEBEN kämpfen, GEGEN VERFOLGUNG schützen!
Sowie die KriegsgegnerInnen, die jetzt, rechtsbrüchig, mit brutalen ANTI-PERSONEN-SANKTIONEN der EU verfolgt werden!
2. Nein zur zivil-militärischen Zusammenarbeit und besonders zur MILITARISIERUNG DES GESUNDHEITSWESENS!
Kern der Kampagne ist unser Appell, der schon 1982 Viele mobilisiert hatte:
IM FALLE EINES ATOMKRIEGES WERDEN WIR ÄRZT*INNEN EUCH NICHT HELFEN KÖNNEN!
Ärzt*innen und Schwestern sind dann tot, Strom, Wasserversorgung und Krankenhäuser sind zerstört...
3. Zu den DINGEN, die es besonders zu schützen gilt, gehört das VÖLKERRECHT:
Glauben Sie es bitte NICHT, wenn Sie jetzt von überall hören, es sei nun am Ende.
Nein! Präsidenten können gekidnappt und Regierungen weggebombt oder auch durch Sanktionen erdrosselt werden. Aber doch nicht die IDEE von der Gleichheit und dem Existenzrecht aller MENSCHEN!
Was soll denn bitte die Alternative zur UN-Charta sein? Orwellscher Neusprech wie „regelbasierte Ordnung“ (der Hegemonen) oder ein „Peace Board“ (von D. Trump)??
Nein! Lasst uns die Idee der UN-Charta und auch die CHARTA SELBER verteidigen – trotz all ihrer Mängel und Schwächen!!

Abschließend ist mir eine Sache noch ganz wichtig:

Abkehr vom Feindbild Russland!

Denn die ganze Aufrüstungs- und Kriegsplanungs-ORGIE gründet ja auf der Behauptung, Russland wolle demnächst die NATO angreifen.

Ja, Russland hat mit dem Einmarsch in die Ukraine das Völkerrecht gebrochen. Das rechtfertige ich nicht. Zur Wahrheit gehört aber auch:

Präsident Selenskyj hat 2021 mit seinem Befehl zur Rückeroberung von Krim und Donbas das Minsk-II-Abkommen gebrochen – mit Rückendeckung seiner NATO-FreundInnen.

Und: Die NATO hat mit ihrem Versuch, sich die Ukraine einzuverleiben, die Charta von Paris verletzt – die gerne selektiv zitiert wird. Tatsächlich lautet ihr Kerngedanke: „**Sicherheit ist unteilbar, und die Sicherheit jedes Teilnehmerstaats ist untrennbar mit der aller anderen verbunden.**“ Diese Grenze der viel-beschworenen „Freiheit der Bündniswahl“ sollten wir

endlich klar thematisieren! Russland fordert als Voraussetzung für Frieden die Neutralität der Ukraine – zu Recht!

Russland hat Sicherheitsinteressen – aber weder INTERESSE an einem Angriff auf die NATO, noch die FÄHIGKEIT dazu. Imperialismus – der ihm auch von manchen Linken zugeschrieben wird – ist ein bisschen was anderes: Wir erleben ihn gerade in Reinkultur durch den König von Babylon (Washington), und in den Fantasien seiner europäischen Zauberlehrlinge.

Das Denken KANN die Richtung ändern, wenn wir die Rückkehr ALLER zum Völkerrecht fordern:

ABKEHR VOM FEINDBILD RUSSLAND – FÜR EINE NEUE ENTSPANNUNGSPOLITIK!

Diese Resolution des IPPNW-AK „Süd-Nord“ finden Sie auf

<https://nie-wieder-krieg.org>

Bitte lesen Sie sie – sie zeigt, dass das nicht weltfremd ist, sondern machbar!

Russland ist NICHT UNSER Feind!

In Zeiten eines durchdrehenden Donald Trump hätte eine eurasische Verständigung RIESIGE Potenziale...